

zur Ausführung desselben nach Frankreich; er ward aber in Paris entdeckt, und nach Vincennes gebracht. Die Polizei rüstete hierauf einen erdichteten Baron Kolli aus, der sich, mit den Briefen und Vollmachten des wahren versehen, nach Valençay begab, und dort den Prinzen aufforderte, mit ihm an Bord einiger, angeblich auf ihn wartenden Englischen Schiffe zu fliehen. Ferdinand, von seinem guten Engel gewarnt, verwarf den Antrag mit allen Zeichen des Abscheues. Er meldete den Vorgang sogleich an den Gouverneur, und nahm davon Veranlassung, auch an den Kaiser zu schreiben, und ihn zu bitten, daß er ihn als seinen Sohn annehmen, ihn mit einer Prinzessin seines Hauses vermählen, seinem Bruder Don Carlos aber das Kommando über eine seiner Armeen im Norden geben möge, Gesuche, die unbeachtet blieben, und dem Hofe der Tuileries nur Stoff zum Lachen gewährten. Seitdem geschah mehrere Jahre hindurch Ferdinands keine Erwähnung mehr; desto bedeutender wurde Spanien selber auf dem Schauplatze der Europäischen Dinge.

Krieg der Spanier gegen Napoleon.

(1808 — 1813.)

Napoleon hatte Spanien nach dem Maassstabe der Völker genommen, bei denen die Macht